



Nordrhein-Westfalen ist ein wirtschaftlich starkes und vielgestaltiges Flächenland. 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner leben in den großen Metropolregionen, in den Städten und den Gemeinden des ländlichen Raumes. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt sich ein für ein gutes Miteinander von Stadt und Land. Wir unterstützen die heimische Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau als Wirtschaftsfaktoren und Säulen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Wir gestalten eine starke und nachhaltige Verbraucherschutzpolitik für die Menschen in unserem Bundesland. Und wir sorgen dafür, dass der Wald Nordrhein-Westfalens weiterhin ein wichtiger Klimaschützer, Ort der Erholung und bedeutender Wirtschaftsraum bleibt. Das sind die zentralen und spannenden Aufgaben des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit seinen vier Abteilungen, darunter „Landwirtschaft, Gartenbau, Ländliche Räume“, „Forsten, Holzwirtschaft, Jagd und Fischerei“ und der Abteilung „Verbraucherschutz, Tiergesundheit und Tierschutz“, die ebenfalls für die Bekämpfung von Tierseuchen sowie für die Sicherheit von Lebensmitteln zuständig ist. Als oberste Landesbehörde mit Sitz im Düsseldorfer Stadttor wird das Ministerium u.a. durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW, das Nordrhein-Westfälische Landgestüt, das Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung NRW sowie die Landwirtschaftskammer NRW unterstützt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

für das **Referat III.4 „Jagd, Fischerei und Aquakultur“**

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 9 bis A 12 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte – vgl. Laufbahngruppe 2.1 – Entgeltgruppe 9 b bis 11 TV-L)

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme bzw. die Fortführung eines Beamtenverhältnisses (bis Bes.Gr. A 12 LBesO A NRW) vorgesehen. Für Tarifbeschäftigte ist die Eingruppierung grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung und in Abhängigkeit der entsprechenden Aufgabenübertragung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Aufgabengebiet

Das Referat III.4 ist Oberste Jagd- und Fischereibehörde des Landes und zuständig für Grundsätze, fachliche Vorgaben und Information auf den Gebieten der Jagd und Wildhege, den Arten- und Biotopschutz für jagdbare Arten, Landesjagdbeirat bei der Obersten Jagdbehörde und Beirat bei der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung im LAVE, Falknerei, Falknerprüfung, Jägerprüfung, Jagd in Schutzgebieten, Jagdhundewesen, Jagdstatistiken sowie Angelegenheiten der Fischerei und Aquakultur.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten:

- Arten- und Biotopschutz für jagdbare Arten sowie der Bereich Wildtiere in der Stadt
- Begleitung der Koordination zur Jäger- und Falknerprüfung
- Begleitung und Zuarbeit im Themenfeld „Wolf“
- Bearbeitung von Parlaments- und Bürgeranfragen
- Ausarbeitung von Konzepten und fachliche Begleitung im Themenfeld Jagd in Schutzgebieten (Nationalparke, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete) sowie wie der Koordination der Aufgaben im Bereich „Wald und Wild“ Betreuung der Themenfelder Waffenwesen, Unfallschutz, Jagdhundewesen

Eine teilweise Änderung der Aufgabenzuordnung im Rahmen einer Organisationsumstrukturierung bleibt vorbehalten.

Fachliches Anforderungsprofil

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsniveau des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemalige Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes)

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom, Bachelor oder Staatsexamen) mit naturwirtschafts- oder rechtswissenschaftlicher Ausrichtung oder eine abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt oder
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Projektarbeit
- Kenntnisse des Jagdwesens oder Jagdschein wünschenswert

Persönliches Anforderungsprofil

Die folgenden übergreifenden Kompetenzen werden erwartet:

- ausgeprägte Auffassungsgabe und selbstständige Arbeitsweise
- Engagement in der Aufgabenwahrnehmung, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- klare Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Verlässlichkeit
- sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien

Unser Angebot

- eine intensive Betreuung während der Einarbeitungszeit
- im Rahmen der Personalentwicklung sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. je nach übertragenem Aufgabenbereich Eingruppierungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich
- ein attraktives Fortbildungsangebot für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- ein attraktives Arbeitsumfeld in verkehrsgünstiger Lage
- hohe Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Teilnahme an mobiler Arbeit
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Ihre Gesundheitsförderung

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und

fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Außerdem sehen wir uns der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Dr. Louy (0211/3843-3240) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Herr Lingen (0211/3843-1222) zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung möglichst ausschließlich per E-Mail (bewerbung@mlv.nrw.de) **bis zum 27.07.2026** an das

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
– Personalreferat I B.1 –
Kennziffer: **2026/05**
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt in einer PDF-

Datei. Der E-Mail sind zudem der Personalbogen und die Datenschutzerklärung ausgefüllt beizufügen (s. Anlagen).